

ISCH 2010 – ein Erfolgskonzept für Niedersachsen!

5. Tag - Standard Pistole, offene Klasse, Luftgewehr Herren, KK 3 x 20 Damen

Grandioser weiblicher Volltreffer

Da ließ Irada Ashumova (Aserbaidtschan) die männliche Konkurrenz blass aussehen! Mit 566 Ringen „schnappte“ sie den Herren die Goldmedaille weg. Geburtstagskind Michael Gault (England) schenkte sich selber die Schnapszahl von 555 Ringen und damit die Silbermedaille. Für den besten deutschen Teilnehmer, Enrico Abram (Westfälischer Schützenbund) gab es die Bronzemedaille für 548 Ringe.



Um Spannung betrogen!

Bei 62 Startern waren es hier die deutschen Teilnehmer, die dominant im Vordergrund standen, was sich letztendlich in der Mannschaftswertung spiegelte. Gold sicherte sich souverän mit 1785 Ringen das Starter-Team des DSB (Henri Junghänel, Julian Justus, Jürgen Wallowsky), gefolgt von Schweden mit 1771 Ringen und der Vereinsmannschaft des KKS Nordstemmen mit 1767 Ringen. Wie schon erwähnt, das Finale der Einzelwertung hätte durchaus spannend werden können. So blieb es dann letztendlich nach dem Vorkampf bei der Medaillenverteilung: Gold für Henri Junghänel (DSB) mit 596 Ringen (50 Innenzehnern), Silber für Abhinav Bindra (Indien), mit ebenfalls 596 Ringen, aber „nur“ 49 Innenzehnern und Bronze für Sergey Richter (Israel) mit 595 Ringen.



Freude und Frust liegen dicht beieinander

67 Ladies kämpften um den Sieg und nur drei durften auf das Treppchen! Auch hier hätte das Finale noch sehr, sehr spannend werden können. Auf den ersten beiden Plätzen lagen Constanze Rotzsch (Schützenbund Niedersachsen) und Ramona Gössler (Württembergischer Schützenverband) mit 587 Ringen und jeweils 32 Innenzehnern „Kopf an Kopf“. Da war Constanze das Glück hold, denn ihr zweiter Durchgang kniend zeigte mit 98 Ringen einen mehr als der von Ramona. So blieb es dabei – Gold für Constanze Rotzsch, Silber für Ramona Gössler und die Bronzemedaille errang Xiaoqin Chen (China), mit ebenfalls 587 Ringen, aber nur 31 Innenzehnern. Die undankbaren Plätze vier und fünf blieben für die TOP-DSB-Mädels Sonja Pfeilschifter (586 Ringe) und Beate Gauß (583 Ringe).

Die Mannschaftsmedaillen verblieben einmal mehr im Gastgeberland. Gold bei 1747 Ringen für das Team aus Baden-Württemberg, Silber mit 1745 Ringen für die DSB-Auswahl und Bronze mit 1742 Ringen für den Schützenbund Niedersachsen.

